

Fliegertreffen 2012

Bei schönstem Wetter traf sich die Altkameradschaft der Fliegergruppe Schorndorf am 8. Mai am Kuchalber Hof.

Leider waren einige verhindert, ihnen soll hier ein Eindruck vermittelt werden. Unser Senior Hans Müller hat sich auf ein Wiedersehen mit seinem alten Fluggelände Messelberg besonders gefreut, leider hat ihn eine Verletzung am Knie verhindert.

Besonderes Pech hatte der Lange, er blieb mit einem Motorschaden (trotz Kundendienst am Tag davor) auf der Autobahn beim Flughafen liegen und musste sich zurück schleppen lassen. In seiner trockenen Art schrieb er mir sind „höhere Gewalt und technisches Versagen vor einer fliegerischen Veranstaltung, wie schon früher auch immer wieder geschehen“ (Verlust des Vorderrads am Winden-Lkw, Bruch der Anhängerdeichsel usw.).



Im Kuchalber Hof kam es zu einem allgemeinen Austausch alter Erinnerungen. Dank Emil's gutem Versgedächtnis brachten wir auch noch ein paar alte Lieder (leider ohne Klampfen) zusammen. Wir haben früher ja viel gesungen.

Nach einem ausgiebigen Mittagessen brachen wir auf zur Fahrt durch die schöne Landschaft zum Flugplatz Messelberg wo wir 1952 bis 1955 geflogen sind. Es kamen Erinnerungen an Fahrten mit dem „Gustav“, Übernachtungen im „Becher“, Zeltlager mit Küche und vor allem schöne Flüge mit herrlicher Aussicht ins Tal aus dem man das Pfeifen des Dampfzügles hörte.



Auch viele Windräder sind jetzt in Flugplatznähe zu sehen.



Unser Fußmarsch zum Messelstein führte uns zunächst zur Kapelle wo Hansel seine ersten Flüge erläuterte.



Daneben der Blick ins Tal von der Hangkante aus, hier starten jetzt Gleitschirmflieger. Für uns sind mit der Hangkante auch manche glücklich verlaufene Brüche verbunden.



Der gemächliche Aufstieg auf dem Traufweg zum Messelstein erzeugte auch müde Wanderer aber es gab eine schöne Aussicht.

Zurück auf dem Flugplatz erfolgte der Abschied mit dem Wunsch auf ein wiederum schönes Treffen im nächsten Jahr.

Ich hoffe dass dann Hans Müller wieder dabei sein kann und uns von seiner Fliegerei erzählt. Er war noch im Krieg dabei und flog dann als Navigator bei der Lufthansa wo er auch Flüge über den Pol mit astronomischer Navigation durch führte. Wir freuen uns darauf.

Danke an Fiddi und Uli für die Bilder.

Euer Alter

